

Erfolgreich gewirtschaftet



Die geschäftsführenden Gesellschafter Uwe und Oliver Stöhr (von links).

Nach drei Jahren in Folge mit einem jeweils zweistelligen Wachstum hat für die Stöhr-Gruppe 2012 eine Phase der Konsolidierung begonnen. Doch auch in einem schwierigen Umfeld gelang es den beiden Familien-Unternehmen, ihren Umsatz und Ertrag gegenüber dem Vorjahr weitgehend zu stabilisieren. „Der Aufwärtstrend der vergangenen Jahre ist einer Ernüchterung gewichen. Die Kunden sind durch die aktuelle wirtschaftliche Situation verunsichert und suchen deshalb in allen Bereichen nach der Möglichkeit, Kosten zu reduzieren“, erläutert Uwe Stöhr, geschäftsführender Gesellschafter der Stöhr-Gruppe.

„Gerade in der Logistik sind daher kostengünstige Lösungen gefragt.“ „Nach den erheblichen Zuwächsen in den vergangenen Jahren war es 2012 nötig, unsere Strukturen anzupassen. Die Aufträge werden immer komplexer und personalintensiver. Dem

haben wir Rechnung getragen, indem wir im vergangenen Jahr sowohl unsere Belegschaft als auch unseren Fuhrpark erweitert haben. In diesem Jahr werden wir außerdem in die nötige Ausrüstung investieren, um auch in Zukunft so gut aufgestellt zu sein,“ so Oliver Stöhr, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter der Stöhr-Gruppe.

Die Stöhr-Spedition beschäftigt aktuell 192 Mitarbeiter (Vorjahr 176), während Select Service Stöhr weiterhin auf rund 600 „helfende Hände“ zählen kann. Insgesamt bildet die Firmen-Gruppe außerdem derzeit 20 Auszubildende in den Berufen Fachkraft für Lagerlogistik, Berufskraftfahrer sowie Kaufmann/Kauffrau für Speditions- und Logistikdienstleistung aus. Auch der Fuhrpark wurde im vergangenen Jahr kräftig erweitert. Gut 70 Fahrzeuge – vom Kleinbus bis zum 40-Tonner-Lkw mit Hebebühne – fahren jetzt für die Spedition.